

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 13 (1906)

**Heft:** 44

**Artikel:** Würdigungen und Ehrungen für die treuen Wächter in Kirche und Schule

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-539693>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**3. Luzern.** Nach einer amtlichen Mitteilung des „Schulblatt“ hat der Erziehungsrat den Bezirkskonferenzen für das Konferenzjahr 1906—07 folgende Aufgaben gestellt: a. Was kann die Schule tun zum Schutze der Pflanzen und Tiere? b. Die formalen Stufen im Unterrichte, an konkreten Beispielen erläutert.

**4. Schwyz.** Zur Feier des 50-jährigen Bestehens des schwyzischen Lehrerseminars zu Rickenbuch den 15. Nov wird eine pädagogische Festchrift erscheinen, verfaßt von Herrn Dr. Frid. Moser, bischöflicher Kanzler in Chur, der früher selbst Direktor des Seminars war, und vom jetzigen Herrn Seminaridirektor Grüninger. —

**5. St. Gallen.** Das 8. Schuljahr marschiert, wieder haben mehrere Gemeinden es eingeführt. — Auch die obligatorische Fortbildungsschule gewinnt an Boden, wenn nicht der Erz.-Rat mit seinen Verschmelzungsträngereien und seiner konfessionellen Plackerei dem Faß den Boden einschlägt.

— **Grabs.** Das sehr liberale Grabs verwarf die Einführung des 8. Kurses mit 411 gegen 198 Stimmen. Der „Werdenberger“ tätte besser, im eigenen Rayon gute Lehren zu erteilen, als unsfern Erziehungsrath für schlechte Resultate an den Rekrutenprüfungen verantwortlich zu machen.

**6. Amerika.** Die Universität Chicago hat beschlossen, daß gemeinsame Studium beider Geschlechter wieder aufzuheben und allmählich eine Trennung zwischen männlichen und weiblichen Studierenden durchzuführen, bis wieder eine vollständige Scheidung besteht. Es sollen nötigenfalls zwei besondere Universitätsgebäude für Studenten und Studentinnen errichtet werden. „Es muß den Schwärmern der gemeinsamen Erziehung beider Geschlechter zu denken geben, daß die Amerikaner, die die umfassendsten Erfahrungen mit ihr gemacht haben, sich jetzt so nachdrücklich dagegen erklären“, bemerkt dazu die „Tägliche Rundschau“.

**7. Elsaß.** In Straßburg kam der Gemeinderat nach langer Debatte mit großer Mehrheit zu folgendem auffälligen Beschuße: der Bezirkspräsident hat den Lehrern und Lehrerinnen der Volkschulen zu untersagen, außerhalb der Schulstunden die Kinder geschlossen in den Gottesdienst zu führen oder irgend einen Zwang in dieser Richtung auszuüben. (Siehe Rheinisch-Westf. Schulztg. vom 25. Oktober.)

## Würdigungen und Ehrungen für die freuen Wächter in Kirche und Schule.

**1. Buttisholz.** Die Gemeinde Buttisholz feierte am 22. Oktober das 30-jährige Jubiläum ihrer vielverdienten Lehrerin Fr. Adelheid Bucher. Ein feierlicher Gottesdienst vereinigte Jung und Alt zur Danksgung in der Pfarrkirche, wo zum Schlusse eine wohlverdiente Ehrung der Jubilarin stattfand und der selben eine liebe, freundliche Beschenkung zu teil wurde.

**2. Marbach (St. Gallen).** Kirchengemeinde. Die katholische Kirchgenossenschaftsversammlung von Marbach hat sowohl dem hochw. Hrn. Pfarrer als auch dem hochw. Hrn. Kaplan den Gehalt um je 200 Fr. erhöht. —

**3. Stuttgart,** 24. Okt. Die Kammer hat einstimmig die Regierung aufgefordert, angesichts der Teuerung auch die Gehaltsbezüge der Geistlichen und Lehrer zu erhöhen. —

**4. Amden (St. Gallen)** erhöhte ohne Gegenantrag und ohne Widerrede den Gehalt des Organisten um 100 Fr. — (21. Okt. 1906). —

**5. Jonchwyl (St. Gallen).** Zum 25-jährigen Pfarrjubiläum, das am 16. Okt. sehr feierlich begangen wurde, übergab die Kirchenverwaltung ihrem

hochw. Hrn. Pfarrer Bischofberger 250 Fr. an Geld, die andern Behörden gaben 150 Fr. in einem Couvert, der Männerverein einen Regulator, der Jünglingsverein ein Bildnis von Pius X., Mütter- und Junfrauenvierein einen Boden-teppich, 100 Fr. in bar, eine elektrische Bügeleinrichtung und 2 Läufer, die Schulkinder eine Torte, in der 4 Geldvögelchen (40 Fr.) steckten u. —

6. Das Taggeld für den Besuch der Bezirkskonferenzen der thurgauischen Lehrer, das nach dem Reglement vom 26. Juni 1871 2 Fr. beträgt, wird vom 1. Januar 1907 ab auf 3 Fr. erhöht.

7. Heerbrugg (St. G.) übernahm den Beitrag des Lehrers an die Pensionskasse auf Kosten der Schulgemeinde.

8. St. Margrethen (St. G.) Die Schulgemeinde hat den 21. Okt. einen Antrag des Schulrates auf Erhöhung der Lehrergehalte um je 100 Fr. angenommen. —

9. Andwil erhöhte den Pfarrgehalt auf 2500 Fr. und wählte den neuen Pfarrherrn Dekan Wetterswiler gleich zum vornehmerein vertrauensvoll auch zum Kolligenrat und Schulratspräsidenten. —

10. Evangelisch Ganterswil erhöhte den 21. Okt. einstimmig den Lehrergehalt von 1400 auf 1500 Fr. und übernahm Fr. 40 an die Lehrer-Pensionskasse. —

11. Katholisch Buzwil gewährte beiden Lehrern eine Personalzulage von je 100 Fr. —

12. Klingnau erhöhte den Gehalt der Fortbildungsschule auf 2100 Fr. (28. Okt.)

13. Schaffhausen. Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrate eine Zeuerungszzulage von 10 % bei sämtlichen B:soldungen, also auch bei denen der Volkschullehrer. —

14. Unterägeri. Den 28. feierte der hochw. h. Kommissar und Domherr Staub, Pfr. dahier, sein diamantenes Priesterjubiläum in geistiger und körperlicher Gesundheit und Rüstigkeit unter großer Teilnahme und Ehrung von nah und fern. —

15. Mosnang (St. Gall.) erhöhte den Organistengehalt des Lehrers um 100 Fr.

### Briefkasten der Redaktion.

Die kleine Verspätung in der Zusendung röhrt von den kirchlichen Feiertagen her.

### Harmoniums

Das seelen- und gemütvollste aller Haus-Instrumente,

mit wundervollem Orgelton, von 78 Mark an. Illustrierte Pracht-Kataloge gratis.

(21) Alois Mayer, Hoflieferant, Fulda.

Einfache, praktische Buchhaltung für

### achte Klassen und Fortbildungsschulen

von J. Oesch, Lehrer in St. Fiden (Selbstverlag)

Schülermaterial (Mappe samt Hefte und Anleitung)	80 Rp.
(130) Kommentar und Geschäftsbriebe	70 „

**Amerikanische Buchführ-**  
**rung** lehrt gründlich, durch Unterrichts-  
briefe. Verlangen Sie Gratisprospekt. 22 sind an die Herren Haasenstein & Vogler  
H. Frisch, Bücherexperte, Zürich E 92. in Luzern zu richten.

### Inserate